

# Programm

**Samstag, 03.09.2022**

09.30 Uhr Begrüßung + Vorstellungsrunde  
Kurzvortrag

10.45 Uhr Arbeit in Kleingruppen

**12.15 Uhr Mittagspause**

13.15 Uhr Arbeit in Kleingruppen

16.30 Uhr Abschlussrunde + Kaffee

**Wir bitten Sie, Malutensilien mitzubringen !**

## Veranstalter

Dr. med. Christoph Smolenski

## Referenten

Dr. med. Katharina Scharping

Dr. med. Christoph Smolenski

## Veranstaltungsort

Dr. von Ehrenwall'sche Klinik  
Walporzheimer Straße 2  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

# Kosten

Es wird eine **Teilnahmegebühr von 120,00 €** erhoben.

Wir bitten um Überweisung auf das Konto der  
Dr. von Ehrenwall'schen Klinik  
bei der **KSK Ahrweiler**  
**IBAN DE31577513100000801100,**  
**MALADE51AHR**  
unter dem Stichwort „KIP-Ahrweiler-Tag“  
**bis spätestens zum 15.08.2022.**

Die An- bzw. Abmeldung muss schriftlich erfolgen.  
Bei Abmeldung bis zu 6 Wochen vorher, erfolgt die  
Rückzahlung der Seminargebühr abzüglich einer  
Bearbeitungsgebühr von 30 €.

Bei einer späteren Abmeldung erheben wir eine  
Stornogebühr in Höhe von 40 % der  
Seminargebühren.

Erfolgt keine Abmeldung vor Seminarbeginn,  
werden keine Gebühren erstattet.

Die Veranstaltung wird mit **Fortbildungspunkten**  
von der Landespsychotherapeutenkammer  
akkreditiert.

# Anmeldung

**Bitte definitive Anmeldung per Mail bis zum**  
**31.07.2022 an sekretariat-1@ehrenwall.de**

Sekretariat 1  
Dr. Christoph Smolenski,  
Dr. von Ehrenwall'schen Klinik, Walporzheimer  
Straße 2  
53474 Bad Neuenahr - Ahrweiler  
Tel. 0157 302 248 37

# 7. Ahrweiler KIP - Tag

## KIP in krisenhaften Zeiten

**3. September 2022**  
**ab 9.30 Uhr**



## Dr. von Ehrenwall'sche Klinik

Fachkrankenhaus für  
Psychiatrie und Psychotherapie  
Neurologie  
Psychosomatik



Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir freuen uns, Sie zum

### **7. Ahrweiler KIP-Tag**

begrüßen zu können!

Hinter und vor uns liegen  
krisenhafte Zeiten.

Corona und der Ukraine-Krieg  
beschäftigten und beschäftigen  
viele Menschen, die Bevölkerung  
des Ahrtals ist zudem noch durch  
die Folgen der Flutkatastrophe  
belastet.

Die Zahl der traumatisierten  
Menschen, die eine  
Psychotherapie benötigen, hat  
drastisch zugenommen.

Therapeutinnen und Therapeuten  
sehen sich aber nicht nur mit einem  
großen und kaum zu bewältigenden  
Bedarf konfrontiert, sondern haben  
selbst oft ganz ähnliche Erfahrungen  
gemacht, wie ihre Patientinnen und  
Patienten. Dazu kommen Konflikte  
zwischen verschiedenen Helfenden  
und Helfergruppierungen.  
Übertragungs- und Gegenüber-  
tragung treten intensiver und /oder  
einfach anders auf.

Die KIP bietet hier gute  
Möglichkeiten der Begegnung in  
einem dritten Raum und kreativer  
Veränderung festgefahrener  
Dynamik.

Nach einem Vortrag und Erlebnisbericht  
zur Dynamik im Helfersystem in Folge  
der Flutkatastrophe bieten wir Ihnen die  
Möglichkeit zur Diskussion eigener Fälle  
und Erlebnisse.

Am Nachmittag werden wir in gewohnter  
Manier unsere gemeinsame Arbeit in  
Kleingruppen fortsetzen und die  
Gelegenheit haben, Motive zur  
Bewältigung der ungewöhnlichen  
Belastungen auszuprobieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Katharina Scharping  
Dr. Christoph Smolenski